

Kindeswohlgefährdung in der Kindertageseinrichtung Ein Unterstützungs- und Reflexionsangebot für das Team (nach einem Verdachtsfall)

Beschreibung

Eine bestätigte oder nicht bestätigte Kindeswohlgefährdung durch Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter in einer Kindertageseinrichtung sind einschneidende Ereignisse. Es werden für die einzelnen Teammitglieder und für das gesamte Team eine Reihe von fachlichen Fragestellungen und persönlichen Gefühlen aufgeworfen.

Die erste Einheit des zweiteiligen Workshops sollte zeitnah an die formale Klärung des Sachverhaltes durch die Fachaufsicht starten um die vorhandene Dynamik der Gruppe zu nutzen. Der Austausch und die individuelle Bewertung des Erlebten stehen hier im Mittelpunkt.

Die zweite Einheit, welche ca. vier Wochen zeitversetzt erfolgt, nimmt Fragestellungen zum Teamprozess in den Fokus. Wie tauschen wir uns als Team aus? Wie gehen wir mit „Graubereichen“ um? Wie dokumentieren wir? Wie ist die Kommunikations- und Fehlerkultur im Team? Wann, wo und wie können wir im Team uns gegenseitig auf unser Verhalten ansprechen? Wie gehen wir mit Schuldgefühlen um? Wie stellen wir wieder Vertrauen in unserem Team her?

Inhalte

- Austausch zur Ausgangslage unter den Teammitgliedern und der Leitung
- Möglichkeit des An- und Aussprechens der unterschiedlichen Gefühls- und Stimmungslagen
- Klärung der Notwendigkeit eines weiteren Unterstützungsbedarfs
- Umgang mit dem Gefühl der Ohnmacht

Ziele

- Unterstützung bei der Verarbeitung der aktuellen Situation
- Weiterentwicklung des Teams und der Teamkultur
- Qualitätssicherung hinsichtlich des Kindeswohls in der Einrichtung
- Verständnis aufbringen

Zielgruppe

Teams aus Kindertageseinrichtungen aller Träger aus Nürnberg, die das Verfahren nach § 47 SGB VIII durchlaufen haben

Termin und Ort

Termin und Ort werden individuell vereinbart

Format

Workshop, Präsenz, 2 halbe Tage

Referent/-in

Elisabeth Engelhardt, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Supervisorin, Praxisberaterin

Kosten

240,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

keinen